

Bum, bum bum am TWE-Bahnübergang an der Hesselteicher Straße



Das war unter anderem eine Überschrift über die Aktivitäten der UWG- Oldies.

Was war geschehen ?

Schon im Frühling 2007 hatten sich Anwohner der Siedlung Beller Feld über den Lärm beschwert, der durch die vorbeifahrenden Kraftfahrzeuge erzeugt wurde, die den dort befindlichen TWE-Bahnübergang überquerten. Da sie so richtig kein Gehör fanden, suchten sie die Hilfe der UWG-Oldies.

Mit den Bewohnern wurde der TWE-Bahnübergang besichtigt, vor allem aber auch "abgehört." Das geschah in den Abendstunden, denn die Klagen waren insbesondere für diesen Zeitraum eingebracht worden.

Und es bestätigte sich, es ist dort in den Abend- und Nachtstunden besonders laut.

Es wurde dann aufgrund der festgestellten Tatsachen 2008 ein Antrag bei der Stadt eingereicht , der für eine Veränderung der dortigen Verhältnisse sorgen sollte.

Aber wie das so im Leben ist:
Gut Ding muß Weile haben.



Dann tat sich sich aber was. Die Bürgermeisterin und ihr hilfsbereiter Mitarbeiter- Stefan Volmering von der Tiefbauabteilung- hatten einen gemeinsamen Termin bei der TWE. Was nun bisher so lange gedauert hatte, bekam plötzlich neue "Stiefel."

Ein Termin mit den betroffenen Bürgern, den UWG-Oldies als Antragsteller, der Stadtverwaltung und mit zwei ranghohen Mitarbeitern der TWE fand am 23. 2. 2010 an Ort und Stelle statt.

Das Ergebnis:

Bis Ende April 2010 wird dieser Bahnübergang saniert.

Die Anwohner sind sehr froh darüber, doch warten wir das Ergebnis ab.

Die UWG-Oldies meinen, " immer am Ball bleiben", irgendwann klappt es.

Hans Schlee